

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
AMA Freight Logistic GmbH Hahn/Flughafen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum 31.12.2007	27.11.2008

AMA Freight Logistic GmbH

Hahn Flughafen

Jahresabschluss zum 31.12.2007

Bilanz

Aktiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Ausstehende Einlagen / Rückständige Einzahlungen	12.500,00	12.500,00
B. Anlagevermögen	2.854,00	2.414,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	133,00	0,00
II. Sachanlagen	2.221,00	1.914,00
III. Finanzanlagen	500,00	500,00
C. Umlaufvermögen	340.824,77	257.450,17
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	304.120,72	246.387,33
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36.704,05	11.062,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9.722,00	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	365.900,77	272.364,17

Passiva

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Eigenkapital	22.045,06	-21.656,74
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	46.656,74	29.665,23
III. Jahresüberschuss	43.701,80	-16.991,51
B. Rückstellungen	13.940,00	2.616,20
C. Verbindlichkeiten	329.915,71	291.404,71
Bilanzsumme, Summe Passiva	365.900,77	272.364,17

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der AMA Freight Logistic GmbH ist nach den **gesetzlichen Vorschriften** des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Soweit **Wahlrechte** hinsichtlich der Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung einerseits oder dem Anhang andererseits bestehen, wird dieses Wahlrecht aus Gründen der Übersichtlichkeit grundsätzlich zu Gunsten der Angaben im Anhang ausgeübt.

Die Gesellschaft erfüllt die **Größenmerkmale** der kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266 Abs. 1 und 276 HGB wird kein Gebrauch gemacht. Ein Lagebericht ist gemäß § 264 Abs. 1 HGB nicht aufzustellen.

Bilanzierungsmethoden

Die **Bilanzierungsmethoden** sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Der Jahresabschluss wird auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des GmbH – Gesetzes zu beachten.

Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

Die weiteren Bewertungsgrundsätze des § 252 HGB sind ebenfalls berücksichtigt.

Anlagevermögen

Das **abnutzbare Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen, das **nicht abnutzbare Anlagevermögen** zu Anschaffungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear bzw. degressiv vorgenommen; siehe hierzu die beigefügte Entwicklung des Anlagevermögens.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 2 S. 2 HGB sind nicht erforderlich.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 255 Abs. 2 S. 3 HGB sind nicht erforderlich.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert i.H.v. Euro 410,- werden im Jahr des Zugangs aktiviert und gem. § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstige Rückstellungen** werden so bemessen, dass sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zur Aktivseite

Anlagenentwicklung

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung ist aus dem beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellt sich wie folgt dar:

Art der Forderung zum 31.12.2007	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner als 1 Jahr TEUR	größer als 1 Jahr TEUR
Summe	304,1	301,3	2,8

Angaben zur Passivseite

Eigenkapital / Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der AMA Freight Logistic GmbH schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von EUR 43.701,80 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2007	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit			Sicherheiten
		kleiner als 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	größer als 5 Jahre TEUR	
Summe	329,9	329,9	0,0	0,0	

Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Im Einzelnen bestehen Verpflichtungen für die folgenden Sachverhalte:

Art der Verpflichtung zum 31.12.2007	Gesamtbetrag TEUR	davon mit Zahlungen		
		kleiner als 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	größer als 5 Jahre TEUR
Summe	6,7	2,3	4,4	0,0

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführung und Vergütung

Im Berichtsjahr wird der Geschäftsführung für ihre Tätigkeiten ein Betrag i.H.v. EUR 50.100,00 € gewährt.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 2 Mitarbeiter beschäftigt, die sich aus folgenden Arbeitsbereichen zusammensetzen:

	Gewerbliche Mitarbeiter	Kaufmännische Mitarbeiter	Auszubildende	Gesamt
31.03.	0	2	0	2
30.06.	0	2	0	2
30.09.	0	2	0	2
31.12.	0	2	0	2
Jahresdurchschnitt	0	2	0	2

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Hahn, Flughafen

AMA Freight Logistic GmbH
Hubert Künzer